

Lunchkonzert-Festival

The Last Rose of Summer

Zehn Jahre



Fünf Konzerte
in der Mendelssohn-Remise
am Gendarmenmarkt in Berlin-Mitte

16. August - 20. August 2024



**Lunchkonzert-Festival im Haus der Botschaft
von Irland, dem Stammhaus der Mendelssohn-
Bank vom 16. August bis 20. August**

Künstlerische Leitung: Judith Ingolfsson & Vladimir Stoupel

Mendelssohn-Remise am Gendarmenmarkt

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. 030-817047-26

www.mendelssohn-remise.de

reservierung@mendelssohn-remise.de

Kooperationsveranstaltung der Mendelssohn-Gesellschaft mit der
Botschaft von Irland, gefördert durch die Botschaft von Island,
unterstützt durch GuyOppenheim

Das Festival ist Teil von „Zeitgeist Irland24“, einer Initiative von
Culture Ireland und der Irischen Botschaft in Deutschland.

Einlass ab 12:30 Uhr

Einzelkarte 12 €, Kinder 6 € (online: + Gebühr 1,96 € / 1,57 €)

Festivalpass übertragbar 50 € (online: + Gebühr 4,45 €)

Programmänderungen vorbehalten!

VVK in der Mendelssohn-Remise ab 15. Juli während der
Öffnung der Ausstellung in der Mendelssohn-Remise

Vorverkauf online ab sofort: **bit.ly/lastrose2024**

Info: **bit.ly/festival-remise**

Zehn Jahre „The Last Rose of Summer“ – das Jubiläumsprogramm 2024!

Das Lunchkonzert-Festival „The Last Rose of Summer“ präsentiert zum zehnjährigen Bestehen ein herausragendes Jubiläumsprogramm. Vom 16. bis 20. August können Musikfans, Berlinflaneure und Geschichtsinteressierte in einem historischen Ziegelgewölbe mit Granitsäulen die Stadt, ihre Künstler, ihre Klänge auf besondere Weise erleben.

Ein Höhepunkt dieser fünf Tage ist die Aufführung des „Quatuor pour la fin du temps“ von Olivier Messiaen. Komponiert 1941 in einem Kriegsgefangenenlager bei Görlitz unter trostlosen Bedingungen, fanden die Proben seinerzeit in Waschräumen des Lagers statt. Das „Quartett für das Ende der Zeit“, geprägt von tödlichem Ernst und Glaubenshoffnung, antwortet auch auf die politische Dramatik des Jahres 2024.

Das Festival präsentiert Werke aus vier Jahrhunderten. Ensembles und Duos aus allen Himmelsrichtungen und die Bandbreite ihres Repertoires spiegeln Berlins Entwicklung zum Treffpunkt der Kulturen und Nationen. Ein weiteres *Highlight* ist Antonín Dvořáks grandioses Klavierquintett op. 81, das die Vielfalt europäischer Traditionen feiert. Die barocke *Irish Harp* der berühmten Harfenistin Siobhán Armstrong erfüllt jahrhundertealte Melodienschätze der „Grünen Insel“ mit Brillanz und Leben. Denn veranstaltet wird „The Last Rose of Summer“ von Nachbarn im Haus Jägerstraße 51, der Irischen Botschaft und der Mendelssohn-Gesellschaft. Es ist eingebunden in die deutschlandweite Kultursaison „Zeitgeist Irland 24“.

Der denkmalgeschützte Festivalort, die als Kassenhalle erbaute Mendelssohn-Remise am Gendarmenmarkt, ermöglicht Aufführungen in der einzigartigen Atmosphäre einer Hinterhof-Oase. Die Konzerte würdigen dabei den *genius loci* des Stammhauses von Mendelssohn & Co.: Hier hatten vormals im Musiksaal der Bankiers deren virtuose Hausmusiken stattgefunden. 1938 war die Bank unter dem Druck der NS-Behörden „arisiert“ worden.

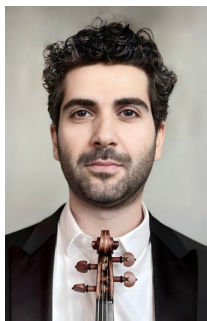
In diesem Jahr antijüdischer und demokratiefeindlicher Attacken erscheint das Fortbestehen von „The Last Rose of Summer“ wichtig wie noch nie. Denn dieses Festival erinnert auch an Aufklärungs-Ideale, an die Toleranz der Mendelssohn-Familie. An ihre Leidenschaft für die schönen Künste und die dialogische Kraft der Musik. Getragen wird das Festival ausschließlich durch Tickets und private Förderer. Deshalb laden wir herzlich ein, sich an der Fortsetzung dieser Erfolgsgeschichte zu beteiligen – als Besucher, Spender oder Sponsor. Helfen Sie uns, dieses Labor des Zuhörens, der Inspiration und der Hoffnung zu bewahren. Willkommen bei „The Last Rose of Summer“!



Siobhan Armstrong



Jeanne Seguin



Hrayr Atshemyan



Duo Ingolfsson Stoupel



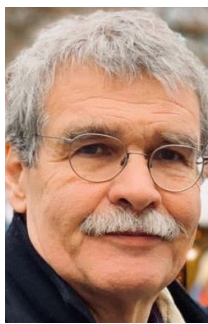
Sibbi Bernhardsson



Alan Stoupel



Friedemann Ludwig



Andreas Arndt



Carol McGonnell



MENDELSSOHN
GESELLSCHAFT

[ZEITGEIST
IRLAND²⁴]



Cultúr Éireann
Culture Ireland



Botschaft von Irland
Deutschland



Ambasáid na hÉireann
Embassy of Ireland
Botschaft von Irland

**FREITAG, 16. AUGUST 2024 | 13 UHR
ERÖFFNUNGSKONZERT / IRISCHER TAG**

SIOBHÁN ARMSTRONG, IRISH HARP

**MUSIK AUS DEM ALTEN IRLAND, ENGLAND
UND DEM KONTINENT EUROPA**

Anschließend: Get together

**SAMSTAG, 17. AUGUST 2024 | 13 UHR
LIEDER MIT VIOLINE**

JEANNE SEGUIN, SOPRAN

HRAYR ATSCHEMYAN, VIOLINE

Lieder für Sopran und Violine von Rebecca Clarke,
Gustav Holst, Ralph Vaughan Williams u.a.

**SONNTAG, 18. AUGUST 2024 | 13 UHR
FANNY HENSELS SONNTAGSMUSIKEN**

SIBBI BERNHARDSSON, VIOLINE

ALAN STOUPEL, VIOLINE

JUDITH INGOLFSSON, VIOLA

FRIEDEMANN LUDWIG, VIOLONCELLO

ANDREAS ARNDT, SPRECHER

VLADIMIR STOUPEL, KLAVIER

Fanny Hensel

Klavierquartett As-Dur H55

Carl Maria von Weber

Klavierquartett B-Dur op. 8

**MONTAG, 19. AUGUST 2024 | 13 UHR
GLAUBE UND HOFFNUNG**

JUDITH INGOLFSSON, VIOLINE

CAROL MCGONNELL, KLARINETTE

FRIEDEMANN LUDWIG, VIOLONCELLO

VLADIMIR STOUPEL, KLAVIER

Olivier Messiaen

“Quatuor pour la fin du temps” /

“Quartett für das Ende der Zeit” (1940-1941)

**DIENSTAG, 20. AUGUST 2024 | 13 UHR
ABSCHLUSS IM QUINTETT**

SIBBI BERNHARDSSON, VIOLINE

ALAN STOUPEL, VIOLINE

JUDITH INGOLFSSON, VIOLA

FRIEDEMANN LUDWIG, VIOLONCELLO

VLADIMIR STOUPEL, KLAVIER

Wolfgang Amadeus Mozart

Klavierquartett g-Moll KV 478

Antonín Dvořák

Klavierquintett A-Dur, op. 81



LANG LANG

spielt für

MEINE GÄSTE & MICH



Verwandeln Sie Ihr Wohnzimmer in Ihren privaten Konzertsaal mit SPIRIO, dem beeindruckenden Selbstspielsystem von Steinway & Sons. Unterhalten Sie Ihre Gäste und sich selbst mit Künstlern wie Lang Lang oder mit Musik von Freddy Mercury so authentisch wie bei einem Live-Konzert. Wann immer und so lange Sie mögen. Bis Sie persönlich wieder in die Tasten greifen möchten. STEINWAY SPIRIO – SPIELEN & SPIELEN LASSEN.



STEINWAY & SONS
BERLIN

LÜTZOWUFER 28 / ECKE KEITHSTRASSE
10787 BERLIN-TIERGARTEN

TEL.: 030 / 31 57 31 15 · BERATUNG@STEINWAY-BERLIN.DE
WWW.STEINWAY-BERLIN.DE